

1. SPEZIELLE ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

1.1. Einleitung

1.1.1. Angebotswertpapiere, die im Rahmen dieses EU-Wachstumsprospekts angeboten werden: Bis zu 2.000.000 Partizipationsscheine (nachfolgend auch die "Angebotswertpapiere") der Ella Media AG (ISIN Code CH1107675402, Nennwert CHF 0,01 pro Partizipationsschein).

1.1.2. Die Emittentin der Angebotswertpapiere: Ella Media AG (nachfolgend die "Emittentin" oder die "Gesellschaft"), gegründet am 2. Dezember 2020 und eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug unter der Registrierungsnummer CHE-370.592.352 (LEI: 5067006925MG82XNCD61).

1.1.3. Die Finanzmarktaufsichtsbehörde von Luxemburg (*Commission de Surveillance du Secteur Financier*, "CSSF") hat in ihrer Eigenschaft als zuständige Behörde in Luxemburg gemäss der Prospektverordnung den Prospekt am 13. März 2024 genehmigt und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Deutschland, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) und der niederländischen Behörde über die Finanzmärkte (*Autoriteit Financiële Markten*, AFM) betreffend die Genehmigung des Prospekts notifiziert bzw. benachrichtigt. Die Kontaktdaten der CSSF lauten wie folgt: Adresse: 283, route d'Arlon, 1150 Luxemburg, Luxemburg, Telefon: +352 26 25 11; E-Mail: direction@cssf.lu.

1.1.4. Warnungen der Emittentin: Diese spezielle Zusammenfassung sollte als Einleitung zu diesem Prospekt gelesen werden und sämtliche Entscheidungen eines Anlegers betreffend die Investition in die Angebotswertpapiere sollten gestützt auf diesen Prospekt als Ganzes erfolgen.

Ein Anleger, der in die Angebotswertpapiere investiert, kann sein investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren.

Wird ein Anspruch im Zusammenhang mit den in diesem Prospekt enthaltenen Informationen vor Gericht geltend gemacht, kann es sein, dass der klagende Anleger nach nationalem Recht der Mitgliedstaaten, die Kosten für die Übersetzung dieses Prospekts vor Einleitung des Gerichtsverfahrens zu tragen hat.

Eine zivilrechtliche Haftung trifft nur diejenigen Personen, die diese Zusammenfassung einschliesslich einer etwaigen Übersetzung vorgelegt haben und auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird, oder, wenn sie zusammen mit anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird, nicht die wesentlichen Informationen vermittelt, die den Anleger betreffend die Entscheidung über die Investition in die Angebotswertpapiere unterstützen.

1.2. Wesentliche Informationen über die Emittentin

Die Emittentin der Angebotswertpapiere ist Ella Media AG, Metallstrasse 9a, 6300 Zug, Schweiz.

1.2.1. Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Die Rechtsform der Emittentin ist die einer Aktiengesellschaft. Sie untersteht dem Recht der Schweiz, wo sie auch gegründet wurde.

Die Haupttätigkeit der Emittentin ist die Entwicklung (gegenwärtig durch einen unabhängigen Dritten, in Zukunft auch durch eigene Entwicklungstätigkeiten) und Vermarktung von Software für die Produktion von branchenspezifischen und verbraucherorientierten Inhalten in Form von Texten, Audio, Bildern und Videos auf Basis von künstlicher Intelligenz (die "Software"). Die Medienbranche sieht sich mit einem Umbruch aufgrund einer zunehmenden Nutzung digitaler Medien über eine steigende Anzahl verschiedener digitaler Plattformen konfrontiert, während gleichzeitig die auf traditionelle Weise (z.B. durch Werbung im Fernsehen oder Zeitungen) generierten Einnahmen zurückgehen. Aus diesem Grund entwickelt die Emittentin (über einen unabhängigen Dritten) eine Software, die - durch die Eingabe von nur wenigen Schlüsselwörtern oder Fakten - auf Basis von künstlicher Intelligenz innerhalb weniger Sekunden Inhalte wie fiktionale oder nicht-fiktionale Texte, Audio, Bilder und Videos erstellen soll. Solche Inhalte werden so erstellt, dass sie von verschiedenen digitalen Plattformen automatisch weiterverarbeitet werden können, um manuelle Änderungen oder Eingaben (so weit wie möglich) zu reduzieren. Eine solche Inhaltserstellung und anschliessende Automatisierung soll die Produktionskosten und Produktionszeit drastisch senken. Da die entwickelte Software die Konzepte der künstlichen Intelligenz anwendet, sollte sie sich verbessern und von manuellen Bearbeitungen der erstellten Inhalte (z.B. durch einen Redakteur) lernen und ihre Fähigkeiten und die Qualität der gelieferten Inhalte im Laufe der Zeit verbessern. Zusätzlich bietet die Emittentin auch Beratungsdienstleistungen zur Nutzung und Implementierung von Produkten basierend auf künstlicher Intelligenz und Unterstützung bei den betreffenden Transformationsprozessen für Geschäftskunden an. Da sich immer mehr grosse Unternehmen von Basisinitiativen, die sich mit den neuen Chancen und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz (einem Teilgebiet der Informatik, bei dem menschliche Intelligenzprozesse durch Maschinen simuliert werden, "KI") für einzelne Anwendungsfälle beschäftigen, zu einem strategischeren Ansatz mit der Frage, wie sich KI auf ihr Geschäftsmodell im Allgemeinen auswirkt, entwickeln, dürfte das Angebot von Beratungsleistungen eine wertvolle Ergänzung des Geschäftsmodells der Emittentin sein. Durch die Kombination der Entwicklung und Vermarktung der Software mit den Beratungsdienstleistungen im Hinblick auf die Nutzung und Implementierung von KI-bezogener Software in Unternehmen will sich die Emittentin zu einem Komplettanbieter von KI-Lösungen entwickeln.

Zum Datum des Prospekts besitzt die Emittentin die folgenden hundertprozentigen Tochtergesellschaften: Ella Media Sàrl, 34, Place Guillaume II, bureau 005, Luxemburg, Ella Solutions GmbH und Ella Lab Germany GmbH, die letzten beiden mit Sitz in der Schanzenstraße 35 in Köln, Deutschland. Ella Solutions GmbH, zuständig für den Vertrieb und die Vermarktung der Software, und Ella Lab Germany GmbH, zuständig für die Entwicklung der Software, haben die meisten Mitarbeiter des ehemaligen externen Auftragnehmers frogs42 - Gesellschaft für künstliche Intelligenz mbH in Berlin, Deutschland, zum 31. Januar 2024 übernommen.

Die Aktionäre mit Kontrolle über die Emittentin sind:

Name	Kapitalbeteiligungsquote am Aktienkapital	Stimmrechtsquote am Aktienkapital
Rheinfall Beteiligungen GmbH*	37,25%	37,25%
Daniel Hoffmann	19,49%	19,49%
Anja Bornemann	19,49%	19,49%
Peter Steiner	10,82%	10,82%
Mark Rau	5,30%	5,30%
Michael Kramer	5,00%	5,00%
Bermuda Consulting AG**	2,64%	2,64%

* Inhaber: Herr Michael Keusgen, Geschäftsadresse: Metallstrasse 9a, 6300 Zug, Schweiz (100%) // ** Inhaber: Herr Michael Keusgen, Geschäftsadresse: Metallstrasse 9a, 6300 Zug, Schweiz (50%) und Herr Peter Steiner Geschäftsadresse: Chamerstrasse 44, 6331 Hünenberg, Schweiz (50%)

Der Verwaltungsrat der Emittentin besteht derzeit aus einem Mitglied, Herrn Michael Keusgen, mit Einzelzeichnungsberechtigung.

1.2.2. Wesentliche Finanzinformationen über die Emittentin

Für die Periode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 ("Jahresrechnung 2022" oder "Geschäftsjahr 2022") und für die Periode vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 ("Jahresrechnung 2021", "Vorjahr" oder "VJ") hat die Emittentin konsolidierte Jahresabschlüsse in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden, erstellt und von der Revisionsgesellschaft MAZARS AG, Herostrasse 12, 8048 Zürich, Schweiz, prüfen lassen. In die Jahresrechnung 2022 wurden auch die entsprechenden Finanzzahlen der hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Emittentin Ella Media Sàrl in Luxemburg konsolidiert. Basierend darauf können die wesentlichen Finanzinformationen folgendermassen zusammengefasst werden:

Das gesamte konsolidierte Eigenkapital der Emittentin betrug per 31. Dezember 2022 EUR 1.841.604 (VJ EUR 3.637.799) und setzte sich zusammen aus dem nominellen Aktien- und Partizipationskapital in Höhe von EUR 166.754 (VJ EUR 156.470), bereits eingezahltem Nominalkapital und Aufgeld von neu auszugebenden Partizipationsscheinen in der Höhe von EUR 1.019.548 (VJ EUR 406.500), Kapitalreserven in Höhe von EUR 12.428.248 (VJ EUR 9.214.096), anderen Reserven von EUR 13.251 (VJ EUR -31.108) und Gewinnvortrag in Höhe von EUR -11.786.197 (VJ EUR -6.108.272).

Per 31. Dezember 2022 betrug das konsolidierte Umlaufvermögen der Emittentin (einschliesslich Bankguthaben und kurzfristiger Forderungen) EUR 288.853 (VJ EUR 990.823). Das konsolidierte Anlagevermögen betrug EUR 4.580.785 (VJ EUR 3.610.003) und beinhaltete den ursprünglich gezahlten Kaufpreis für die Software zum Entwicklungszeitpunkt am 21. Januar 2021 (EUR 1.750.000) und die kapitalisierten Entwicklungskosten (Geschäftsjahr 2022 EUR 1.861.999, VJ EUR 1.629.566) abzüglich Amortisationen von EUR 662.589 im Geschäftsjahr 2022.

Da sich die Emittentin noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet, konnten im Geschäftsjahr 2022 nur geringfügige Umsätze von EUR 187.995 erwirtschaftet werden (VJ keine Umsätze). Während dieser Periode betrugen Entwicklungsaufwendungen EUR 1.803.400 (VJ EUR 851.549) und die Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen EUR 4.997.040 (VJ EUR 5.124.456). Unter Berücksichtigung von nicht-operativen Erträgen und Aufwendungen (Finanzerträge und –aufwendungen, Steuern sowie Aufwendungen aus der Neubewertung von leistungsorientierten Nettoverpflichtungen) resultierte ein konsolidierter Periodenverlust von EUR 7.974.333 (VJ EUR 6.021.081).

Nach dem Bilanzstichtag der Jahresrechnung 2022 führte die Emittentin zwei Kapitalerhöhungen durch Selbstzeichnung von 1.400.000 Partizipationsscheinen zum Nominalwert durch, was zu einer Erhöhung des Partizipationskapitals im Betrag von EUR 14.121,30 und einer entsprechenden Reduktion der Kapitalreserven der Emittentin im gleichen Betrag führte (insgesamt keine Veränderung des Eigenkapitals). Danach wurden 1.277.724 Partizipationsscheine an Investoren abgetreten, wodurch sich die gesamten Verbindlichkeiten und Eigenkapital ("Eigenkapital") und gesamten Vermögenswerte ("Liquide Mittel") der Emittentin um netto EUR 9.169.858 erhöht haben. Zudem gab die Emittentin 3.461 Genussscheine entgeltlich aus, was zu einer Erhöhung der gesamten Verbindlichkeiten und Eigenkapital ("Eigenkapital") und gesamten Vermögenswerte ("Liquide Mittel") um (netto) EUR 1.647.564 führte. Zusammen mit den Abtretungen der vorerwähnten 1.277.724 Partizipationsscheinen haben

sich somit die gesamten Verbindlichkeiten und Eigenkapital ("Eigenkapital") und gesamten Vermögenswerte ("Liquidien Mittel") der Emittentin nach dem Bilanzstichtag der Jahresrechnung 2022 um (netto) EUR 10.817.422 erhöht.

Zum Zeitpunkt dieses Prospekts hat die Emittentin 13 Millionen Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0,01 ("Aktien"), 6.344.238 Partizipationsscheine mit einem Nominalwert von je CHF 0,01, wovon 122.276 im eigenen Bestand gehalten werden ("Eigene Partizipationsscheine") und 23.692 Genussscheine, die einer Beteiligung an zukünftigen Dividendenausschüttungen der Emittentin von 8.000.000 Partizipationsscheinen entsprechen ("Genussscheine") ausgegeben. Daneben hat die Emittentin acht Wandeldarlehen in einem Gesamtbetrag von EUR 600.000 ausstehend, die zwischen 4,75% - 5% pro Jahr zu verzinsen sind und die nach Wahl der Gläubiger entweder durch Rückzahlung oder durch Ausgabe oder Abtretung von 111.991 Partizipationsscheinen getilgt werden können ("Wandeldarlehen"). Die allenfalls für eine Tilgung der Wandeldarlehen benötigten Partizipationsscheine können entweder durch eine entsprechende Kapitalerhöhung neu geschaffen bzw. ausgegeben oder aus dem Bestand von Eigenen Partizipationsscheinen der Emittentin abgetreten werden.

Per 31. Dezember 2022 betrug das Netto-Eigenkapital der Emittentin EUR 1.841.604 und die Verbindlichkeiten EUR 3.028.034. Dies resultiert in einem sogenannten "debt-to-equity" Verhältnis von 1,6 (Berechnungsweise: Verbindlichkeiten geteilt durch Eigenkapital multipliziert mit 100). Per 31. Dezember 2022 betrug das Umlaufvermögen der Emittentin EUR 288.853, beinhaltend flüssige Mittel von EUR 160.630, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von EUR 39.352 und anderen kurzfristigen Vermögenswerten von EUR 88.871. Auf der anderen Seite betragen die kurzfristigen Verbindlichkeiten EUR 2.937.047. Dies resultiert in einem sogenannten "cash ratio" von 0,055 (Berechnungsweise: Flüssige Mittel geteilt durch kurzfristige Verbindlichkeiten) und einem sogenannten "current ratio" von 0,098 (Berechnungsweise: Umlaufvermögen geteilt durch kurzfristige Verbindlichkeiten). Allerdings sollte im vorliegenden Fall berücksichtigt werden, dass sich die Emittentin noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet und per Bilanzstichtag der Jahresrechnung 2022 erst geringe Umsätze erwirtschaftet hat.

1.2.3. Wesentliche Risiken betreffend die Emittentin

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und der Branche der Emittentin

- 1) Die Emittentin befindet sich immer noch in einem frühen Entwicklungsstadium, wurde erst im Dezember 2020 gegründet und weist daher erst eine sehr begrenzte operative Geschäftstätigkeit auf. Daher sind auch erst Jahresabschlüsse für zwei ganze Geschäftsjahre verfügbar. Wie bei vielen anderen solchen Gesellschaften in der frühen Entwicklungsphase lag der Schwerpunkt der bisherigen Tätigkeiten auf der Entwicklung von neuen und innovativen Vertriebskonzepten und es besteht das Risiko, dass die geplanten Geschäftsaktivitäten nicht die geplanten Umsätze erwirtschaften werden, sich die Umsätze verzögern oder die geplanten Geschäftsaktivitäten überhaupt nicht erfolgreich sein werden.
- 2) Die Geschäftsstrategie der Emittentin wird erhebliche Ausgaben erfordern bis die Gewinnschwelle (break-even) gemäss dem gegenwärtigen Geschäftsplan erreicht werden kann und die Emittentin kann eventuell nicht genügend Anleger für die Angebotswertpapiere unter diesem Prospekt und allfällige weitere zukünftige Angebote von Partizipationsscheinen oder anderen Finanzierungsinstrumenten finden.
- 3) Der tatsächliche Markt für die Produkte und Dienstleistungen der Emittentin (Software und Beratungsdienstleistungen) könnte deutlich kleiner sein als erwartet.
- 4) Die Leistungsfähigkeit der von der Emittentin entwickelten Software ist noch nicht absehbar und könnte mit einem wesentlich längeren Entwicklungsaufwand und höheren Entwicklungs-, Unterhalts- und anderen laufenden Kosten (z.B. bei steigenden Energiepreisen) verbunden sein als derzeit erwartet.
- 5) Die Emittentin ist abhängig von der Verfügbarkeit von hoch-qualifizierten und erfahrenen Einzelpersonen in Bezug auf Geschäftsführung (insbesondere betreffend Herrn Michael Keusgen, einzigem Mitglied des Verwaltungsrats) und Entwicklung der Software, die über ein vertieftes Verständnis des Markts und des Konzepts der künstlichen Intelligenz verfügen, die auf dem Markt schwierig zu finden, zu rekrutieren und zu halten sind.
- 6) Heutzutage veraltet die Technologie aufgrund des weltweiten Wettbewerbs und der Innovation in Bezug auf Hard- und Software innerhalb kurzer Zeit und die Emittentin kann nicht ausschliessen, dass die Software in Zukunft veraltet sein könnte, was die erwirtschafteten Umsätze signifikant reduzieren könnte.
- 7) Obwohl sich die Emittentin nach besten Kräften bemüht, Patente und/oder andere Urheberrechte für die Software zu erhalten, besteht bei Software generell das Risiko, dass sie trotz eines solchen Schutzes kopiert und modifiziert wird, was dazu führen könnte, dass der erlangte Schutz des geistigen Eigentums nicht verteidigt werden kann.

Rechtliche und regulatorische Risiken

- 8) Vertraulichkeitsvereinbarungen mit Mitarbeitenden und anderen Personen verhindern möglicherweise nicht ausreichend die Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen und anderen geschützten Informationen.
- 9) Trotz aller grössten Bemühungen der Emittentin kann die Software Produkte generieren, die potentiell geistige Eigentumsrechte Dritter verletzen könnten, was in erheblichen zusätzlichen Kosten und allfälligen Erfordernissen zur Um- oder Weiterentwicklung oder sogar Einstellung von bestimmten Produkten führen könnte.

1.3. Wesentliche Informationen zu den Angebotswertpapieren

1.3.1. Hauptmerkmale der Angebotswertpapiere

Art und Gattung: Es handelt sich um Partizipationsscheine, die als unverbriefte Wertrechte im Sinne von Art. 973c des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) ausgegeben werden.

Partizipationsscheine sind stimmrechtslose Aktien, die zwar Vermögensrechte, aber keine Stimmrechte oder andere Mitgliedschaftsrechte verleihen. Sie werden in gleicher Struktur und Stückelung öffentlich zum Kauf angeboten und bei mehr als 20 Anlegern platziert, sind frei handelbar und damit vereinheitlicht und zum massenweisen Handel nach Schweizer Recht geeignet (vgl. Art. 2 Abs. 1 der Bundesverordnung über die Finanzmarktinfrastruktur und das Marktverhalten im Effekten- und Derivathandel, SR 958.11).

Währung und Stückelung: Der Nennwert der Angebotswertpapiere beträgt CHF 0,01 pro Partizipationsschein.

Anzahl und Laufzeit: Die Emittentin bietet bis zu 2.000.000 Angebotswertpapiere über insgesamt sieben Angebotsperioden vom 13. März 2024 bis 13. März 2025 an. Die Gesamtzahl der während den Angebotsperioden gezeichneten Angebotswertpapiere wird in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bekannt gegeben. Alle Angebotswertpapiere werden ohne Laufzeit ausgegeben.

Verbundene Rechte: Die Angebotswertpapiere haben die gleiche Dividendenberechtigung wie die Aktien der Emittentin. Die Dividendenberechtigung verfällt nicht. Gemäss den Statuten unterliegt die Übertragbarkeit der Angebotswertpapiere keinen Beschränkungen. Die Emittentin kann die Eintragung in das Partizipationsscheinregister nur dann verweigern, wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Partizipationsscheine im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Nach dem anwendbaren Recht haben die Partizipationsscheininhaber kein Recht auf Teilnahme an der jährlichen Generalversammlung der Aktionäre, jedoch muss ihnen die Einberufung einer Generalversammlung zusammen mit der Angabe der Traktanden und sonstigen Anträgen mitgeteilt werden. Ausserdem sind die Partizipationsscheininhaber berechtigt, die Protokolle der Generalversammlungen einzusehen (die innert 30 Tagen seit der betreffenden Generalversammlung zur Verfügung zu stellen sind). Sie werden in der Mitteilung über die Einberufung der Generalversammlung entsprechend informiert. Darüber hinaus kann jede/r Partizipationsscheininhaber/in anlässlich der jährlichen ordentlichen Generalversammlung ebenso wie die Aktionäre verlangen, dass ihm/ihr eine Abschrift des Geschäfts- und des Prüfungsberichts zur Verfügung gestellt wird.

Kein Rangrücktritt oder Vorrang: Es besteht kein Rangrücktritt oder Vorrang der Aktien oder Partizipationsscheine, inkl. der Angebotswertpapiere, in der Kapitalstruktur der Emittentin im Falle von Insolvenz nach Schweizer Recht. Alle Aktien und Partizipationsscheine, inkl. der Angebotswertpapiere, werden im Falle einer Insolvenz der Emittentin gleich behandelt.

Ausschüttungspolitik: Die Emittentin hat keine festgelegte Ausschüttungspolitik. Es gibt keine festen Dividendenausschüttungstermine. Dividendenausschüttungen und die jeweiligen Termine (wenn überhaupt) werden von der Generalversammlung beschlossen, die jedes Jahr innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres oder während eines Geschäftsjahres abgehalten wird, wenn der Verwaltungsrat dies beantragt. Es gibt keine Dividendenbeschränkungen oder besondere Verfahren für nicht Gebietsansässige. Es gibt keinen festen Satz oder eine andere spezifische Methode zur Berechnung der Dividenden. Alle Dividenden werden in Schweizer Franken (CHF) ausbezahlt. Falls die Auszahlung auf ein Konto eines Partizipationsscheininhabers in einer anderen Währung als CHF erfolgt, gehen die Kosten für den Währungsumtausch zu Lasten des jeweiligen Inhabers.

1.3.2. Wo werden die Angebotswertpapiere gehandelt?

Zum Datum dieses Prospekts ist nicht geplant, in naher Zukunft eine Zulassung zum Handel der Angebotswertpapiere und/oder Aktien an einer Börse oder einem multilateralen Handelssystem zu beantragen.

1.3.3. Wesentliche Risiken betreffend die Angebotswertpapiere

Risiken im Zusammenhang mit den finanziellen und politischen Rechten, die mit den Angebotswertpapieren verbunden sind

- 10) Bei den unter diesem Prospekt angebotenen Angebotswertpapieren handelt es sich um Partizipationsscheine ohne Stimmrecht. Den Inhabern der Angebotswertpapiere werden keine Rechte zustehen, die nach schweizerischem Gesellschaftsrecht üblicherweise mit dem Stimmrecht verbunden sind.
- 11) Es kann nicht zugesichert werden, dass die Emittentin Dividenden ausschütten wird und jedwede Dividende würde in CHF beschlossen und ausbezahlt (falls durch den Empfänger in EUR oder andere Währungen getauscht könnte der Dividendenbetrag aufgrund Wechselkursentwicklungen negativ beeinflusst werden).

Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit den Angebotswertpapieren

- 12) Die Kapitalbeteiligungsquoten an der Emittentin oder die Gewinnbeteiligungsquoten an Dividendenausschüttungen der Emittentin können in Zukunft aufgrund von weiteren Emissionen von Aktien, Partizipationsscheinen, Genussscheinen oder anderen Beteiligungsformen verwässert werden.
- 13) Die Angebotswertpapiere werden ausschliesslich ausserbörslich gehandelt, was zu einer geringeren Liquidität der Angebotswertpapiere und weniger Verkaufsmöglichkeiten führt.
- 14) Die Emittentin kann beschliessen, das Angebot (wie unten beschrieben) zu verzögern, auszusetzen oder abubrechen. Infolgedessen kann es sein, dass die Anleger nicht in der Lage sind, die Angebotswertpapiere erfolgreich zu zeichnen und dass die von den Anlegern während des Angebots geleisteten Zahlungen, wenn überhaupt, ohne jegliche Entschädigung zurückerstattet werden.

1.4. Wesentliche Informationen zum öffentlichen Angebot

1.4.1. Bedingungen und Zeitplan für den Erwerb der Angebotswertpapiere

Allgemeine Angebotsbedingungen

Die Emittentin bietet bis zu 2.000.000 Angebotswertpapiere basierend auf diesem Prospekt über insgesamt sieben Angebotsperioden zur Zeichnung an ("Angebot").

Die erste Angebotsperiode dauert vom 13. März 2024 bis 30. April 2024 ("Erste Angebotsperiode"), die zweite Angebotsperiode vom 1. Mai 2024 bis zum 30. Juni 2024 ("Zweite Angebotsperiode"), die dritte Angebotsperiode vom 1. Juli 2024 bis zum 31. August 2024 ("Dritte Angebotsperiode"), die vierte Angebotsperiode vom 1. September 2024 bis zum 31. Oktober 2024 ("Vierte Angebotsperiode"), die fünfte Angebotsperiode vom 1. November 2024 bis 31. Dezember 2024 ("Fünfte Angebotsperiode"), die sechste Angebotsperiode vom 1. Januar 2025 bis 28. Februar 2025 ("Sechste Angebotsperiode") und die siebte Angebotsperiode vom 1. März 2025 bis 13. März 2025 ("Siebte Angebotsperiode") (die Zweite bis zur Siebten Angebotsperiode gemeinsam die "Nachfolgenden Angebotsperioden").

Während der Ersten Angebotsperiode werden die Angebotswertpapiere von der Emittentin unter dem Prospekt für einen Angebotspreis von EUR 25,00 pro Angebotswertpapier angeboten. Der Angebotspreis kann in den Nachfolgenden Angebotsperioden bis zu EUR 50,00 pro Angebotswertpapier erhöht werden.

Der Verwaltungsrat wird nach der Ersten Angebotsperiode und jeder Nachfolgenden Angebotsperiode die (i) Anzahl der während der abgelaufenen Angebotsperiode gezeichneten Angebotswertpapiere und (ii) den Angebotspreis pro Angebotswertpapier für jede Nachfolgende Angebotsperiode (falls zutreffend) bekanntgeben. Die gesamte Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere über alle Angebotsperioden wird nach der Siebten Angebotsperiode gemäss den geltenden Bestimmungen bekanntgegeben.

Alle Bekanntmachungen der Emittentin in Bezug auf das Angebot werden auf der folgenden Webseite <https://ella-group.io/investor-relations/> und auf der Webseite der Börse Luxembourg (<https://www.luxse.com/>) publiziert.

Die Emittentin behält sich das Recht vor, insgesamt weniger als 2.000.000 Angebotswertpapiere auszugeben. Dies kann z.B. aufgrund einer zu geringen Nachfrage geschehen. In einem solchen Fall kann die Anzahl der den Anlegern zuzuteilenden Angebotswertpapiere reduziert werden.

Das Angebot besteht aus: (i) öffentliches Angebot an Kleinanleger und institutionelle Anleger in Luxemburg, Deutschland, Österreich und den Niederlanden und/oder (ii) einer oder mehreren Privatplazierung(en) (Angebot(en)) an bestimmte institutionelle Anleger und Privatanleger in anderen Mitgliedstaaten des EWR (wobei diesen jeweils eine individuelle Einladung gestellt werden), jeweils entsprechend einer Ausnahme nach Artikel 1 der Prospektverordnung.

Jeder Anleger muss mindestens 500 Angebotswertpapiere pro Zeichnung zeichnen. Eine maximale Zeichnungsbeschränkung je Anleger besteht nicht.

Um die Partizipationsscheine zu zeichnen, sollte sich jeder Anleger zunächst auf dem Anlegerportal der Emittentin registrieren, das über einen Link auf der folgenden Website zugänglich ist: <https://ella-group.io/investor-relations/>. Nach Abschluss des Registrierungsvorgangs erhält jeder Anleger alle relevanten Zeichnungsunterlagen (einschliesslich eines Zeichnungsscheins, einer Zahlungsvereinbarung und einer Kopie des Wertpapierprospekts) per E-Mail. Eine Kopie des unterzeichneten Zeichnungsscheins und der Zahlungsvereinbarung muss per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse der Emittentin gesendet werden: verwaltung@ella-group.io.

Voraussichtlicher Zeitplan der Angebotsperioden

Der nachstehende Zeitplan listet die voraussichtlichen Eckdaten in Zusammenhang mit den Angebotsperioden auf. Die Emittentin behält sich das Recht vor, den Zeitplan des Angebots zu ändern. Vorausgesetzt, dass die Änderung der Angebotsperioden keinen wichtigen neuen Umstand, eine wesentliche Unrichtigkeit oder eine wesentliche Ungenauigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben darstellt, die die Bewertung der Angebotswertpapiere im Sinne von Art. 23 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie

2003/71/EG, beeinflussen kann (d.h. die Angebotsperioden werden angepasst), wird eine Anpassung des Zeitplans durch Publikation in der Form von Mitteilungen auf der folgenden Webseite der Emittentin: <https://ella-group.io/investor-relations/> und der Webseite der Börse Luxembourg (<https://www.luxse.com/>) erfolgen.

Vom 13. März 2024 bis zum 30. April 2024 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis von EUR 25,00 pro Angebotswertpapier der Ersten Angebotsperiode
am oder ungefähr am 1. Mai 2024	Bestimmung und Bekanntgabe des Angebotspreises pro Angebotswertpapier für die Zweite Angebotsperiode
am oder ungefähr am 15. Mai 2024	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Ersten Angebotsperiode
spätestens am 30. Mai 2024	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Ersten Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger
Vom 1. Mai 2024 bis zum 30. Juni 2024 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis der Zweiten Angebotsperiode
am oder ungefähr am 1. Juli 2024	Bestimmung und Bekanntgabe des Angebotspreises pro Angebotswertpapier für die Dritte Angebotsperiode
am oder ungefähr am 15. Juli 2024	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Zweiten Angebotsperiode
spätestens am 30. Juli 2024	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Zweiten Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger
Vom 1. Juli 2024 bis zum 31. August 2024 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis der Dritten Angebotsperiode
am oder ungefähr am 1. September 2024	Bestimmung und Bekanntgabe des Angebotspreises pro Angebotswertpapier für die Vierte Angebotsperiode
am oder ungefähr am 15. September 2024	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Dritten Angebotsperiode
spätestens am 30. September 2024	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Dritten Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger
Vom 1. September 2024 bis zum 31. Oktober 2024 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis der Vierten Angebotsperiode
am oder ungefähr am 1. November 2024	Bestimmung und Bekanntgabe des Angebotspreises pro Angebotswertpapier für die Fünfte Angebotsperiode
am oder ungefähr am 15. November 2024	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Vierten Angebotsperiode
spätestens am 30. November 2024	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Vierten Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger
Vom 1. November 2024 bis zum 31. Dezember 2024 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis der Fünften Angebotsperiode
am oder ungefähr am 1. Januar 2025	Bestimmung und Bekanntgabe des Angebotspreises pro Angebotswertpapier für die Sechste Angebotsperiode

am oder ungefähr am 15. Januar 2025	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Fünften Angebotsperiode
spätestens am 30. Januar 2025	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Fünften Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger
Vom 1. Januar 2025 bis zum 28. Februar 2025 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis der Sechsten Angebotsperiode
am oder ungefähr am 1. März 2025	Bestimmung und Bekanntgabe des Angebotspreises pro Angebotswertpapier für die Siebte Angebotsperiode
am oder ungefähr am 15. März 2025	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Sechsten Angebotsperiode
spätestens am 30. März 2025	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Sechsten Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger
Vom 1. März 2025 bis zum 13. März 2025 (bis 17.00 Uhr Schweizer Zeit; spätester Eingangszeitpunkt für die Annahme von Zeichnungen)	Annahme von Zeichnungen von Anlegern und Zahlungen zum Angebotspreis der Siebten Angebotsperiode
am oder ungefähr am 28. März 2025	Bestimmung und Bekanntgabe der Anzahl der gezeichneten Angebotswertpapiere während der Siebten Angebotsperiode
spätestens am 12. April 2025	Eintragung der betreffenden Erhöhung des Partizipationskapitals im Handelsregister und Ausgabe der Angebotswertpapiere an Anleger und/oder Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen an Anleger und Eintragung der Anleger der Siebten Angebotsperiode in das Partizipationsschein-Register der Emittentin mit Mitteilung der Eintragung an jeden Anleger

Während der Angebotsperioden kann der Verwaltungsrat beschliessen, Kapitalerhöhungen bei der Emittentin oder Abtretungen von Eigenen Partizipationsscheinen für einen Teil der Angebotswertpapiere, deren Zeichnungsbeträge bereits eingegangen sind, durchzuführen. Es gibt keine Beschränkungen für solche möglichen Kapitalerhöhungen bis alle Angebotswertpapiere von den Anlegern gezeichnet und an diese verteilt sind.

Verteilungs- und Zuteilungsplan

Die Angebotswertpapiere werden nach dem Prinzip der zeitlichen Priorität ("first come-first serve") ausgegeben, d.h. die ersten Anleger, die ihren Zeichnungsschein eingereicht haben (und ihre Zahlungsverpflichtung innerhalb von fünf Werktagen nach der Einreichung des Zeichnungsscheins erfüllt haben), erhalten die Angebotswertpapiere zuerst bis zu dem Zeitpunkt und der Höhe, bis die Zeichnungen die Gesamtanzahl sämtlicher verfügbaren Angebotswertpapiere für die Erste Angebotsperiode oder einer Nachfolgenden Angebotsperiode erreicht wurden.

Die Emittentin ist nicht verpflichtet, den am Angebot teilnehmenden Anlegern Angebotswertpapiere zuzuteilen.

Die gezeichneten Angebotswertpapiere werden innerhalb von 15 Kalendertagen nach dem Beschluss des Verwaltungsrats über die Durchführung der Erhöhung bestimmter Teilbeträge des Partizipationskapitals und in jedem Fall spätestens 30 Kalendertage nach dem Ende der jeder Angebotsperiode ausgegeben. Alternativ kann der Verwaltungsrat auch beschliessen, Eigene Partizipationsscheine den Anlegern abzutreten (per Datum des Prospekts hält die Emittentin 122.276 Eigene Partizipationsscheine). Solche Abtretungen erfolgen spätestens nach 15 Kalendertagen nach dem Ende der betreffenden Angebotsperiode.

Verwässerung

Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über die zum Datum dieses Prospekts bestehende Aktien- und Partizipationskapitalstruktur der Emittentin, sowie die ausgegebenen Genusscheine zum Zeitpunkt dieses Prospekts und die nach Abschluss des Angebots zu erwartende Kapitalstruktur (unter der Annahme, dass alle Angebotswertpapiere gezeichnet, voll eingezahlt und den Anlegern zugeteilt werden, dass 50% der Wandeldarlehen durch die Abtretung von Eigenen Partizipationsscheinen (55.996 Stück) getilgt werden und dass somit die Emittentin 1.933.720 zusätzliche Partizipationsscheine nach Abtretung der dann noch verfügbaren 66.280 Eigenen Partizipationsscheine an Anleger schaffen wird).

Art der Wertpapiere	Kapitalbeteiligung		Verwässerung %	Dividendenbeteiligung		Verwässerung %
	vorher	nachher		vorher	nachher	
Aktien (13.000.000 Stück)	67,20%	61,10%	6,11%	47,54%	44,40%	3,14%
Partizipationsscheine (6.344.238 Stück)	32,80%	29,82%	2,98%	23,20%	21,67%	1,53%
Genussscheine (23.692, die einer Beteiligung an Ausschüttungen der Emittentin wie 8.000.000 Partizipationsscheine entsprechen)	0,00%	0,00%	0,00%	29,26%	27,32%	1,93%
Angebotswertpapiere (zusätzlich ausgegeben 1.933.720 Partizipationsscheine)	-	9,09%	-	-	6,58%	-

Quelle: die Emittentin

An der ordentlichen Generalversammlung der Emittentin vom 28. Oktober 2022 haben die Aktionäre unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Den Verwaltungsrat ermächtigt bis spätestens 28. Oktober 2024 zusätzliches Partizipationskapital von bis zu nominal CHF 85.000 bzw. bis zu 8.500.000 zusätzliche vollständig zu liberierende Partizipationsscheine auszugeben (wovon per Datum des Prospekts bereits 1.400.000 Partizipationsscheine ausgegeben wurden und bis zu 7.100.000 weitere Partizipationsscheine bis 28. Oktober 2024 ausgegeben werden könnten) und dabei das Partizipationskapital entsprechend zu erhöhen (sogenanntes "Genehmigtes Partizipationskapital");
- Ein bedingtes Partizipationskapital von bis zu CHF 17.000 eingeteilt in 1.700.000 vollständig zu liberierende Partizipationsscheine geschaffen zum Zweck der Beteiligung von Mitarbeitenden, Mitgliedern des Verwaltungsrats und/oder Beratern der Emittentin und/oder allfälliger Tochtergesellschaften unter Ausschluss des Bezugs- und Vorwegzeichnungsrechts der Aktionäre und Partizipanten der Emittentin (sogenanntes "Bedingtes Partizipationskapital") (per Datum des Prospekts wurden noch keine Partizipationsscheine aus dem Bedingten Partizipationskapital ausgegeben); falls Optionsrechte von solchen Personen ausgeübt werden erhöht sich das Partizipationskapital entsprechend.

Basierend auf diesen Beschlüssen können zusätzliche Partizipationsscheine ausserhalb der unter diesem Prospekt angebotenen Angebotswertpapiere in Zukunft von der Emittentin ausgegeben werden, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Genehmigten Partizipationskapital bis spätestens 28. Oktober 2024 oder im Zusammenhang mit dem Bedingten Partizipationskapital falls entsprechende Optionsrechte gewährt an Mitarbeitende, Mitglieder des Verwaltungsrats und/oder Berater der Emittentin und/oder allfälliger Tochtergesellschaften ausgeübt werden.

Geschätzte Kosten

Die Erhöhung des Partizipationskapitals unterliegt einer einmaligen Emissionsabgabe von 1 %, die von der Emittentin getragen wird. Zusätzliche Überweisungsgebühren können für die Investoren anfallen, abhängig von der Bank, die der jeweilige Investor benutzt. Die Emittentin schätzt ihre Kosten im Zusammenhang mit diesem Angebot auf etwa 15 % des Bruttoerlöses aus dem Angebot der Angebotswertpapiere. Neben Beratungs-, Prüfungs- und Rechtsberatungsgebühren werden diese Kosten vor allem aus Gebühren und Provisionen bestehen, die Dritten (Fachleuten oder Privatpersonen) gewährt werden, die die Emittentin bei potenziellen Anlegern vorstellen oder präsentieren.

1.4.2. Gründe für die Erstellung des Prospekts

Die Mittel aus dem Angebot sollen zur Deckung der operativen und nicht-operativen Kosten verwendet werden bis (gemäss dem Geschäftsplan der Emittentin) der Break-Even (Gewinnschwelle) im ersten Quartal 2025 erreicht werden soll. Die Emittentin erwartet, dass für diesen Zweck ca. EUR 10 – 12 Millionen erforderlich sind. Abhängig von der Verfügbarkeit von Mitteln aus dem Angebot beabsichtigt die Emittentin, in weiteres organisches Wachstum zu investieren, indem sie weitere erfahrene Mitarbeitende im Bereich der künstlichen Intelligenz einstellt. Die zusätzlichen Kosten bis zum Erreichen der Gewinnschwelle im ersten Quartal 2025 sollten sich auf EUR 4 – 6 Millionen belaufen.

Darüber hinaus beabsichtigt die Emittentin, die finanziellen Mittel aus der Emission der Angebotswertpapiere für die folgenden sekundären Zwecke zu verwenden (vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender finanzieller Mittel aus dem Angebot): (i) gezielte Investitionen in Marketinginitiativen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Marke und zur Förderung des Umsatzwachstums (EUR 5 – 8 Mio.), (ii) Erwerb von Unternehmen im Bereich der künstlichen Intelligenz mit komplementärem Know-how (EUR 10 – 20 Mio.), (iii) weiterer Ausbau der Kapazitäten zum Trainieren der Basistechnologie des Sprachmodells zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit (EUR 10 – 12 Mio.), (iv) Verstärkung von IT-Sicherheitsmassnahmen und Sicherheits-Systeme, um den wachsenden Herausforderungen der Einhaltung von Vorschriften wirksam begegnen zu können (rund 5 Mio. EUR) und (v) Liquiditätspuffer aufgrund von

Verzögerungen bei Kundenzahlungen und potenziellen Projektverschiebungen (die bei der Entwicklung von Software auf der Grundlage neuer Technologien zu erwarten sind) zu berücksichtigen (rund 5 Mio. EUR).

Nach Kenntnis der Emittentin gibt es neben der Emittentin selbst keine weiteren Interessen, einschließlich Interessenkonflikte, die für das Angebot wesentlich sind.

1.4.3. Anbieterin

Die Anbieterin unter diesem Prospekt ist die Emittentin, Ella Media AG.